

## **Das Rad der Zeit** (Kurt Erlemann, 27. April 2018)

Intro: Bridge

1. Wahnsinn, wie die Zeit verfliegt, wie schnell man graue Haare kriegt!  
Gerade noch warst du ein Kind, für das das Leben erst beginnt.  
Siehst vor dir unendlich Zeit, alles fliegt dir zu mit Leichtigkeit.  
Viel hast du noch nicht erlebt, das Rad der Zeit sich kaum bewegt.
  
2. Du machst mal dies, du machst mal das, ein Viertel Arbeit, drei Viertel Spaß.  
Wozu Kalender? Du bist so frei. Mit dem ersten Job ist das vorbei.  
Job, Familie – das ist dein Traum, Zeit für and´res bleibt da kaum.  
Wie schnell doch jetzt die Zeit vergeht, das Lebensrad sich schneller dreht.
  
- R. Das Rad der Zeit hält niemand auf, keine Macht bremst seinen Lauf.  
Entspanne dich, genieß´ die Zeit, nimm´ es mit Gelassenheit!
  
3. Ja, du hast Erfolg, gibst richtig Gas, drei Viertel Arbeit, ein Viertel Spaß.  
Bist voller Pläne und Energie, die Stunden des Tages, sie reichen nie.  
Auf einmal läuft die Zeit so schnell, du steckst in einem Karussell.  
Du willst da raus, du hast kapiert, dass man mit vielem nur Zeit verliert!
  
- R. Das Rad der Zeit hält niemand auf, keine Macht bremst seinen Lauf.  
Entspanne dich, statt viel zu tun, nimm´ dir Zeit um auszuruhen!
  
- Br. Verrückt, wie schnell alles vergeht, das Rad der Zeit sich rasend dreht!  
Auf einmal wachst du auf, denkst dir: Oh Nein – das kann es doch nicht gewesen sein!